



Vorlage		Drucksachen-Nr: V/2017/196								
Erstellt durch: Fachbereich 1 Bürgerdienste		Status: öffentlich								
Bestand und Bedarf an öffentlich geförderten Wohnungen in Herzogenrath; hier: Antrag der Ratsfraktionen "UNABHÄNGIGE BÜRGERLISTE HERZOGENRATH", "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN" und "PIRATEN FRAKTION HERZOGENRATH" vom 23.05.2017 (Eingang 13.06.2017)										
Beratungsfolge:		TOP: <u> </u>								
Datum	Gremium	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einst.</th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enth.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.							
17.10.2017	Umwelt- und Planungsausschuss									

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung

- den absoluten und relativen Bestand von öffentlich geförderten Wohnungen in Herzogenrath und – wenn möglich – seine Verteilung auf die drei Stadtteile, sowie deren zukünftige Entwicklung durch Ablauf der Bindungsfrist, zu ermitteln.
- eine realistische und belastbare Schätzung des zukünftigen Bedarfs und die Entwicklung des Bedarfes vorzunehmen.

Sachverhalt:

Hinsichtlich des Sachverhaltes verweist die Verwaltung auf den beigefügten Antrag vom 23.05.2017

Rechtliche Grundlagen:

./.



Stadt Herzogenrath				
Der Bürgermeister				
Eing.: 13. Juni 2017				
IV/3	+	R	Vb	tR

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt-und Planung
im Hause

Unser Zeichen: MN-5/2017

Herzogenrath, den 23. Mai 2017

Bestand und Bedarf an öffentlich geförderten Wohnungen in Herzogenrath

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren!

Wir, die Fraktionen UBL (Unabhängige BürgerListe), Bündnis90/Die Grünen und die Piratenfraktion stellen hiermit folgenden

ANTRAG:

Der Umwelt-und Planungsausschuss möge die Stadtverwaltung beauftragen, den absoluten und relativen Bestand von öffentlich geförderten Wohnungen in Herzogenrath und – wenn möglich – seine Verteilung auf die drei Stadtteile, sowie deren zukünftige Entwicklung durch Ablauf der Bindungsfrist ermitteln.

Weiterhin möge der Umwelt-und Planungsausschuss die Stadtverwaltung beauftragen, eine realistische und belastbare Schätzung des zukünftigen Bedarfs und Entwicklung des Bedarfes vorzunehmen.

BEGRÜNDUNG:

Um Haushalten mit geringem bis mittleren Einkünften auch in Zukunft ausreichend bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen zu können, vereinbarte die Stadt Herzogenrath in der Vergangenheit und auch aktuell bei größeren Neubauvorhaben mit den Investoren, einen Anteil der Flächen für öffentlich geförderten Wohnungsbau (Sozialwohnungen) vorzuhalten.

Damit hierbei die Interessen der zukünftigen Mieter besser berücksichtigen zu können, sind Informationen über den derzeitigen Bestand an Sozialwohnungen, deren zukünftige Entwicklung durch Ablauf der Bindungsfristen und natürlich auch der geschätzte Bedarf und die Entwicklung des Bedarfes notwendig.

Mit freundlichem Grüßen


Bruno Barth
Fraktionsvorsitzender UBL


Dr. Bernd Fasel
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen


Kai Baumann
Piratenfraktion

Kopie:

Bürgermeister Christoph von den Driesch/ Fraktion CDU/ Fraktion SPD/ Fraktion FDP/ Fraktion Die Linke./ Presse